

Abwassertechnische Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben  
in den Ortsteilen  
der Gemeinde Hochstadt/Main

Stand: 18.10.2023	Anforderungsstufen			Anforderungen an die Reinigung	Bemerkungen
	I	II	III		
	Anschluss an eine kommunale Kläranlage				
	vollzogen	nicht vorgesehen	nicht vorgesehen		
Begutachtung KKA durch					
			PSW	WWA	

Ortsteile	I	II	III	Anforderungen an die Reinigung	Bemerkungen
Hochstadt	x				
Anger	x				
Burgstall	x				
Geutersberg		x		Ablaufklasse C	
Gruben		x		Ablaufklasse C	
Obersdorf	x				
Reuth	x				
Thelitz	x				
Wolfsloch	x				
Einzelanwesen Fl.-Nr. 140/0, Gmkg. Hochstadt/Main Fl.-Nr. 438/0, Gmkg. Hochstadt/Main		x		Ablaufklasse C	

Hochstadt a. Main, 19.10.2023

*Max Zeulner*

Zeulner  
Erster Bürgermeister

Gemeinde Hochstadt a. Main  
Rathausstr. 1  
96272 Hochstadt a. Main



## ERLÄUTERUNG

### Abwassertechnische Anforderungsstufen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben:

- I Anforderungen werden durch Anschluss an eine leistungsfähige kommunale Kläranlage erfüllt
- II Reinigung des Schmutzwassers in einer mechanisch-biologisch wirkenden Kleinkläranlage (KKA)
- III fachliche Einzelfallbeurteilung durch das Wasserwirtschaftsamt (WWA)

### Anforderungen an die Kleinkläranlagen:

#### Ablaufklassen :

Kleinkläranlagen dienen der Behandlung häuslichen Schmutzwassers mit dem Reinigungsziel der Kohlenstoffelimination entsprechend Anhang 1 Teil C Größenklasse 1 der Abwasserverordnung (Ablaufklasse C). Darüber hinaus können zum Schutz besonders sensibler Gewässer (Vereinbarkeit der Einleitung mit den Gewässereigenschaften und sonstigen rechtlichen Anforderungen nach § 57 Abs. 1 Ziffer 2 WHG) im Einzelfall über die Mindestanforderungen der Abwasserverordnung (AbwV) hinaus weitergehende Reinigungsanforderungen für Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphorelimination und Hygienisierung erforderlich sein.

Auf folgende Ablaufklassen kann Bezug genommen werden:

- C Kohlenstoffelimination (Mindestanforderungen, Anhang 1 Teil C der AbwV)
- N Kohlenstoffelimination und Nitrifikation
- D Kohlenstoffelimination, Nitrifikation und partielle Denitrifikation
- +P zusätzliche Phosphorelimination
- +H zusätzliche Hygienisierung

Für die Begutachtung ist das Vorliegen ausreichender Ablaufkonzentrationen entsprechend den Ablaufklassen nach DWA-A 221 (siehe Kapitel 4, Tabelle 1) vom Hersteller beziehungsweise Planer nachvollziehbar nachzuweisen. Der Gutachter hat im Gutachten zum Wasserrechtsantrag zu bestätigen, dass ein plausibler Nachweis geführt wurde, dass die Anlage geeignet ist, die geforderten Anforderungen einzuhalten.

#### Sanierungsfristen :

Entsprechen bestehende Kleinkläranlagen nicht dem geforderten Anforderungsniveau sind Anpassungsmaßnahmen nach § 60 Abs. 2 WHG innerhalb angemessener Fristen durchzuführen.

Für bestehende Kleinkläranlagen, die bereits den Mindestanforderungen gemäß Anhang 1 Teil C der Abwasserverordnung (Ablaufklasse C) genügen, ist eine Ertüchtigung der Anlage dann angezeigt, wenn die Nutzungsdauer der Bestandsanlage abgelaufen ist und eine Erneuerung der Abwasserbehandlung von Grund auf notwendig wird.

#### Versickerungsanlagen :

Versickerungseinrichtungen sind gemäß DIN 4261 Teil 5 zu planen, zu betreiben und zu warten.

WWA Kronach  
aufgestellt am: 25.09.2023

Kenntnis genommen und anerkannt:

.....